

Unsere aktuellen Veranstaltungen

Montag	16.00 Uhr	Jungschar
Mittwoch	9.00 Uhr	Küken-Kreis
Mittwoch	15.30 Uhr	„Cafe to bleib“
Mittwoch	19.30 Uhr	Gebets- und Bibelgesprächskreis
Mittwoch	20.45 Uhr	Chorprobe
Sonntag	9.00 Uhr	Mahlfeier
Sonntag	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst
Sonntag	10.00 Uhr	Kinderstunde für Groß und Klein

Alle aktuellen Termine des jeweiligen Monats stehen in unserem Extra-Informationsblatt. Änderungen werden in den jeweiligen Gottesdiensten aktuell bekanntgegeben!

Termine für die Jugend erfahrt ihr unter folgender Hotline:

☎ 01 57 78 35 12 38

Weitere gemeindenahere Veranstaltungen

- Jeden 1. Donnerstag im Monat trifft sich die Blaukreuzangehörigengruppe wie bisher um 18.30 Uhr in den Kellerräumen in der Louis-Müller-Str. 41 Ansprechpartner ist Frau Silvi Raß Tel.: 01 62 / 67 45 84 2
- An jedem 16. des Monats findet um 19.00 Uhr im Lutherhaus das „**Gebet für Deutschland**“ statt. Jeder ist herzlich dazu eingeladen.
- Einmal im Monat trifft sich der Biker-Bibel-Kreis hier in der Gemeinde. Jeder Motorradfahrer oder Motorradinteressierte ist herzlich eingeladen. Aktuelle Infos und Termine dazu gibt es unter: www.bbk-falkenstein.de

Gemeinde-Informationsblatt



**Clara-Zetkin-Str. 3
08223 Falkenstein**

Januar / Februar 2018

In deiner Hand sind meine Zeiten.

Psalm 31,16

Was bringt das Jahr 2018?

Wir wissen nicht, was die Zukunft bringt; sie liegt ungewiss vor uns. Unsichere und ungeklärte Zeiten machen uns zu schaffen. Und unsere Zukunft ist unsicher und ganz und gar ungeklärt. Wie gut ist es dann, wenn man sich nicht einem blinden Schicksal und auch nicht macht- und geldgierigen Menschen ausgeliefert fühlt, sondern an den allmächtigen und uns Menschen gnädig gesonnenen Gott glauben kann, dem man zutraut, dass er alles zu unserem letztlich Besten ausschlagen lässt.

Hedwig von Redern (1866–1935), die ihr Leben diesem Gott anvertraut hatte, führte ein sorgloses Leben, bis plötzlich ihr Vater starb und wenige Wochen später der Familienbesitz niederbrannte. Sie war heimatlos. Wie sollte ihr Leben weitergehen? Sie dichtete ein Lied, durch das wir erfahren, wie sie mit der Situation umgegangen ist: »Weiß ich den Weg auch nicht, Du weißt ihn wohl, das macht die Seele still und friedevoll. Ist's doch umsonst, dass ich mich sorgend mühe, dass ängstlich schlägt mein Herz, sei's spät, sei's früh.«

Frau von Redern erlebte inneren Frieden, weil sie wusste: Gott kennt meinen Weg. Mein Leben verläuft nicht zufällig und planlos. – Davon spricht die nächste Strophe: »Du weißt den Weg ja doch, Du weißt die Zeit, Dein Plan ist fertig schon und liegt bereit. Ich preise Dich für deiner Liebe Macht, ich rühm die Gnade, die mir Heil gebracht.«

Wenn nicht alles im Leben glatt verläuft, wo ist dann Gott? In der letzten Strophe erfahren wir, dass wir auch in solchen schwierigen Zeiten Gott vertrauen dürfen: »Du weißt, woher der Wind so stürmisch weht, und Du gebietest ihm, kommst nie zu spät; drum wart ich still, Dein Wort ist ohne Trug. Du weißt den Weg für mich, das ist genug.«

Detlef Kranzmann

Impressum:

Ansprechpartner für Meinungen und Anregungen: Andreas Klitzsch | ☎ 03745 / 6641 | ✉ mail@andreasklitzsch.de

Spendenkonto: EFG Falkenstein | Konto: Sparkasse Vogtland | IBAN: DE19 8705 8000 3570 0067 77

BIC: WELADED1PLX | Internet: www.efg-falkenstein.de | www.jugend2null.de

Quelle: „Leben ist mehr“ 2018

Januar

Dienstag	02.01.18	19.30 Uhr	Leitungskreis
Mittwoch	03.01.18	15.30 Uhr	„Cafe to bleib“
Mittwoch	03.01.18	19.30 Uhr	Bibelgesprächskreise
Mittwoch	03.01.18	20.45 Uhr	Chorprobe
Sonntag	07.01.18	9.00 Uhr	Abendmahl
Sonntag	07.01.18	10.00 Uhr	Gottesdienst / Kinderstunden
Montag	08.01.18	20.00 Uhr	Kindermitarbeiter-Treffen
Mittwoch	10.01.18	9.00 Uhr	Küken-Kreis
Mittwoch	10.01.18	19.30 Uhr	Bibelgesprächskreise
Samstag	13.01.18	9.00 Uhr	Leitungskreis, Gemeindekonzept
Sonntag	14.01.18	9.00 Uhr	Abendmahl
Sonntag	14.01.18	10.00 Uhr	„Kanzeltausch“ zum Beginn der Allianz-Gebetswoche / Kinderst.
Montag	15.01.18	16.00 Uhr	Jungschar
<u>Allianz-Gebetswoche vom 15.-21.01.2018 in Falkenstein</u>			
Montag	15.01.18	19.30 Uhr	Landeskirchliche Gemeinschaft
Dienstag	16.01.18	19.30 Uhr	Rathaus Bürgersaal
Mittwoch	17.01.18	19.30 Uhr	EFG-Falkenstein
Donnerstag	18.01.18	19.30 Uhr	Lutherhaus
Freitag	19.01.18	19.30 Uhr	Methodistenkirche
Samstag	20.01.18	16.00 Uhr	Abschluss-Gottesdienst EMK
Sonntag	21.01.18	10.00 Uhr	Siehe Extra-Flyer
			Allianz-Gottesdienst in der Lutherkirche
			Kein Gottesdienst und keine Kinderstunden in unserer EFG
Mittwoch	24.01.18	9.00 Uhr	Küken-Kreis
Mittwoch	24.01.18	19.30 Uhr	Bibelgesprächskreise
Mittwoch	24.01.18	20.45 Uhr	Chorprobe
Sonntag	28.01.18	10.00 Uhr	Abendmahl
Sonntag	28.01.18	14.30 Uhr	Kaffeetrinken zur Begrüßung
Sonntag	28.01.18	15.00 Uhr	<u>Gemeinde-Nachmittag</u> mit allen wichtigen Informationen über unsere Gemeinde!
Mittwoch	31.01.18	19.30 Uhr	Bibelgesprächskreise

Februar

Sonntag	04.02.18	9.00 Uhr	Abendmahl
Sonntag	04.02.18	10.00 Uhr	Gottesdienst / Kinderstunden
Montag	05.02.18	16.00 Uhr	Jungschar
Dienstag	06.02.18	19.30 Uhr	Leitungskreis
Mittwoch	07.02.18	15.30 Uhr	„Cafe to bleib“
Mittwoch	07.02.18	19.30 Uhr	Gebetsabend ohne Bibelgespräch
Mittwoch	07.02.18	20.45 Uhr	Chorprobe
Sonntag	11.02.18	9.00 Uhr	Abendmahl
Sonntag	11.02.18	10.00 Uhr	Gottesdienst / Kinderstunden
Mittwoch	14.02.18	9.00 Uhr	Küken-Kreis
Mittwoch	14.02.18	19.30 Uhr	Bibelgesprächskreise
Sonntag	18.02.18	9.00 Uhr	Abendmahl
Sonntag	18.02.18	10.00 Uhr	Gottesdienst / Kinderstunden
Mittwoch	21.02.18	19.30 Uhr	Bibelgesprächskreise
Mittwoch	21.02.18	20.45 Uhr	Chorprobe
Sonntag	25.02.18	10.00 Uhr	Gottesdienst „Kompakt“ Austausch aus Rempesgrün / Kinderstunden
Mittwoch	28.02.18	9.00 Uhr	Küken-Kreis
Mittwoch	28.02.18	19.30 Uhr	Bibelgesprächskreise

Da bei Redaktionsschluss der Plan für die Sonntagsmoderation noch nicht vollständig war, werden wir die jeweiligen Moderatoren im Gottesdienst für die nächste Woche bekanntgeben!

Wir wünschen allen Geschwistern und Freunden, sowie allen Lesern des Gemeinde-Infoblattes ein gesundes und gesegnetes Neues Jahr 2018 und grüßen euch mit der Jahreslosung aus Offenbarung 21,6 „Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“

Gemeindebau 2018 - Teil 2, ein Rückblick

Voller Dankbarkeit dürfen wir als Gemeinde auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken, in dem sich die nutzbare Grundfläche unserer Räume verdoppelt hat. Jetzt sitze ich vor dem Bautagebuch und möchte euch allen einen kurzen Rückblick auf das Baugeschehen geben. Interessant ist vorab noch die Feststellung, dass wir uns als Gemeinde beim Kauf des Objektes, 2013, oftmals gefragt haben, warum wir nicht nur die linke Seite erwerben konnten, sondern nur beide Objekte zusammen zum Verkauf standen. Ich denke, diese Frage können wir uns mittlerweile selbst beantworten 😊. Gott hat nach dem Ausbau der Gemeinderäume sichtbar seinen Segen gegeben und deshalb war es, allein wegen der vielen Kinder und der Platznot für die einzelnen Gruppen, notwendig, größere Räumlichkeiten zu schaffen, die wir nun seit August nutzen dürfen. Aber nun zum Rückblick auf den eigentlichen Bau.

Nachdem wir als Bau-Team alle 16 eingereichten Grundrissvorstellungen ausgewertet hatten, haben wir ein Konzept über die Aufteilung der Räume erstellt. Es war ein sehr langer Abend mit vielem Hin und Her, ehe wir uns auf die multifunktionellen Räume geeinigt hatten. Nach einem ersten Bauplan, der am 18.02.17 fertig war, haben wir am 20.02.17 den Bau offiziell begonnen. Es waren etliche Wände abzureißen, ehe wir die gesamte Grundfläche für den Umbau frei hatten. Schon am 24.02. war der Abriss und die Entkernung abgeschlossen, dank vieler fleißiger Helfer. Als Team haben wir dann am 03.03. die endgültigen Grundrisse beschlossen, nach denen nun gebaut werden konnte. Die ersten neuen Wände wurden ab dem 10.03. von der Firma Plesch & Seidel aus Klingenthal gestellt und waren schon am 15.03. soweit fertig, dass der Elektriker, Fa. Seidel aus Hammerbrücke und der Klempner, Fa. Morgner aus Auerbach mit ihren Arbeiten beginnen konnten. Leider hat auch unseren Bau die gute Auftragslage der Handwerker nicht verschont, sodass wir bis zum 07.04. warten mussten, ehe die Elektriker mit ihren Arbeiten beginnen konnten. Bis dahin hat unser zuverlässiger Rentner-Trupp viele Kleinarbeiten erledigt. Ab dem 20.04. hat dann auch der Klempner seine Arbeiten aufgenommen. Zuerst musste ein komplett neuer Wasseranschluss gelegt werden, bevor dann das neue WC installiert werden konnte.

Da ihr mir als Gemeinde auch dieses Mal die Koordinierung des Bauablaufes übertragen hattet, durften wir, Anja und ich, besonders im Mai und Juni viele kleine und große Wunder auf der Baustelle erleben. Ein Beispiel: Klempner und Elektriker sind vor Ort und ich hatte mit ihnen Details zu besprechen, als es mit einem Mal finster wird und kein Strom mehr vorhanden war. Zuerst haben wir nach den Sicherungen gesehen und mussten feststellen, dass die alle drin waren. Also sah ich im Keller nach und traf dort einen Monteur, der gerade unseren Zähler ausgebaut hatte 😞. Auf meine Frage, was das soll, bekam ich die Antwort, dass der Zähler niemandem mehr gehört und deshalb ausgebaut wird. Da wir aber längst genau diesen Zähler auf uns angemeldet hatten, konnten wir mit einem Telefonat den Stromlieferanten überzeugen, dass der Zähler sofort wieder montiert wurde. **Gott** hatte mich genau zu diesem Zeitpunkt auf die Baustelle geschickt, keine Minute eher, oder später. Wäre der Zähler erst einmal weg gewesen, hätten wir wochenlang keinen Strom auf der Baustelle gehabt. So konnten wir beruhigt weiter bauen. Ende Mai waren dann alle Trockenbauwände fertig installiert und verspachtelt. Auch dort kam der eine Handwerker oftmals auf einen Tag genau, sodass der nächste weiterarbeiten konnte. Es waren viele Details, die ich gar nicht alle aufschreiben kann, woran wir gemerkt haben, dass hier nur **Gott** selbst sein Haus baut. **Das wäre ein persönlicher Wunsch von mir, dass wir in unseren Gottesdiensten mehr Möglichkeiten finden, um persönliche Zeugnisse zu berichten. Dort könnten alle Geschwister an den Wundern Gottes Teil haben.** Unser Herz ist jedenfalls immer noch voller Dankbarkeit über die erlebten Wunder Gottes auf dem Gemeindebau 2017. Anfang Juli konnten wir mit den Malerarbeiten beginnen, für die ein besonderer Dank an Michael Enhardt zu richten ist. Er hat 3 ganze Tage alle Wände streichfähig gespachtelt und hat das der Gemeinde nicht in Rechnung gestellt! Nur noch ein Einsatz war notwendig, um die Baustelle zu beräumen und die Endreinigung zu schaffen, ehe wir pünktlich zum Schulanfang die neuen Räume nutzen durften. Seit Mitte September ist nun auch die geniale Küche fertig, die unser Tino nach Feierabend in seiner Firma bauen konnte. Nun funktioniert auch die Heizung und wir können alle ein großes „HALLELUJA“ unserem **Gott** singen. Möge Segen von diesen Räumen ausgehen, dass Menschen den Einladungen folgen und mit der guten Botschaft von Jesus Christus erreicht werden! Euer Andreas Klitzsch